

Subito - April / Mai 2014

Eine Ausgabe der Jugend im Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ)
Landesverband NRW e. V.



Liebe jugendliche Zupfer,

und schon ist es wieder soweit: Die neue Ausgabe des „Subito“ hat es wieder in sich! Auch diesmal hat der JBDZ-NRW vieles rund um Mandoline und Gitarre zu berichten: Aktuelle Termine, ein Bericht über „Jugend musiziert“ und eine interessante Begegnung mit dem vielseitigen Künstler Aris Alexander Blettenberg aus Mülheim.

Viel Spaß also beim lesen!

E-Gitarristen aus Monheim am Rhein beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Im letzten Subito gab es einen Bericht über drei Monheimer E-Gitarristen: Julian Stäcker (20), Calvin Kern (11) und seinem Begleiter Robert Louis (17). Alle drei haben beim Regionalwettbewerb in der Kategorie „E-Gitarre Pop“ eine tolle musikalische Darbietung abgeliefert! Julian Stäcker spielte einen zweiten Platz mit 20 Punkte und die beiden E-Gitarristen mit deren schwarzen und hellblauen Gibson Les Paul Gitarren wurden weitergeleitet zum Landeswettbewerb nach Essen: Calvin und Robert (Siehe Foto)



Da Calvin in der Altersgruppe II teilnahm, war dies so zu sagen seinen *Final-Round*. Also, Zeit für noch einen extra „special move“, wobei er beim Schlusslauf durch die Knie ging und dann auf dem Rücken sein letzten Akkord in der Weststadthalle in Essen reinwürfelte: „Horns Up!“

Während des Applauses bedankten sich die beide Gitarristen beim Publikum und auch der Bühnentechniker war begeistert von deren Performance. Auf dem Programm standen folgende Stücke: Oh Well (Solo), Moll-Blues und zum Schluss „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry.

Auf Wunsch der Jury durften die beiden „Johnny B. Goode“ beim Abendkonzert „Die Jüngsten im Wettbewerb stellen sich vor“ noch mal richtig durchstarten. Danach wurde die Bühne abgebaut und voller Energie und Freude verließen die Monheimer das Ruhrgebiet in Richtung Rhein. Calvin Kern bekam einen 1. Preis mit 23 Punkte und Robert Louis einen 2. Preis mit 21 Punkte. *Gratulation!*

Das gesamte Konzert wurde vom WDR 5 mitgeschnitten. Auf www.kiraka.de könnt Ihr Calvin und Robert im Programm „Radiotoaster“ sehen und hören.

Aris Alexander Blettenberg: Musiker, Komponist und Dirigent



Der Name Aris Alexander Blettenberg (*1994) dürfte vielen nicht unbekannt sein. Der junge griechisch-deutsche Künstler hat als Pianist und Mandolinist diverse „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerbe gewonnen. Seine besondere Leistungen wurden 2012 mit dem „Förderpreis zum Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr“ gewürdigt.

Seit dem Wintersemester 2013/14 studiert er Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Antti Siirala.

Im letzten Subito berichteten wir von der musikalische Lesung „Die Hüter des schwarzen Goldes“ mit Kompositionen von Dominik Hackner und Aris Alexander. So viel Musikalität und Kreativität wecken natürlich Interesse an seiner Arbeit. Es hat uns sehr gefreut, dass Aris bei seinem Besuch in Mülheim Zeit hatte für ein informatives Gespräch...

Klavier

Bereits beim betreten des Hauses springt ein markantes Klavier ins Auge. „Angefangen habe ich mit sieben Jahren. Meine Schwester bekam damals Klavierunterricht; ich liebte den Klang, war neugierig und habe immer wieder versucht zu spielen.“ Bald bekam auch er Unterricht an der Musikschule der Stadt Mülheim. „Vom Anfang an hatte ich den Drang mich musikalisch auszudrücken. Ich habe für mich improvisiert und dabei kamen viele Ideen auf.“ Bereits in diesem Alter hatte Aris angefangen zu komponieren und notierte dabei seine eigenen Ideen in Notenschrift.

Mit 11 Jahren wechselte er dann zu seiner zweiten Klavierlehrerin, Lucie Samson. Sie riet ihm, begeistert von seiner musikalischen Begabung, zum zusätzlichen Unterricht in Musiktheorie. So bekam Aris bereits in jungen Jahren Kontakt zur Harmonielehre, Tonsatz und Kontrapunkt. (Wie komponieren Komponisten?) Eine Bereicherung für das eigene Schaffen und gleichzeitig eine gute Hilfe beim Interpretieren eines Werkes. Wenn man selber wie ein Komponist denkt, ist es einfacher sich in die Entstehung eines Werkes hineinzusetzen.



Kompositionen

Über 250 Werke für die unterschiedlichsten Besetzungen und Instrumente tragen bereits seine Handschrift: Oper, symphonische Besetzung, Kammermusik... Wichtig ist für Aris die Vielseitigkeit beim Komponieren. Es ist für ihn wie eine Entdeckungsreise.

Das Komponieren kommt von innen. Skizzen und Ideen werden weitergeführt oder einfach mal liegen gelassen. Bloß etwas komponieren nach bestimmtem Muster und

Regeln, nur weil es musikpolitisch gewünscht ist, kommt dabei gar nicht in Frage! Die Musik muss vom Herzen kommen und etwas aussagen.

Aris und die Mandoline

Mit neun Jahren kam zusätzlich zum Klavier noch ein zweites Instrument hinzu. Aris erzählt enthusiastisch von seinem halb-griechischen Hintergrund und der Vorliebe für die Musik aus seiner zweiten Heimat - Die Bouzouki ist ein typisch griechisches Saiteninstrument und hat Ähnlichkeiten mit der Mandoline. So entstand so der ausdrückliche Wunsch dieses Instrument zu erlernen. Er nahm Unterricht von Petra Tübben, Mülheim. Mittlerweile spielt er fast alle Instrumente der Mandolinenfamilie: Mandola, Mandolncello und der heute noch selten gesehenen Altmandoline und auch Barockmandoline.



Aris ist seit fünf Jahren Mitglied vom Mülheimer Zupforchester. Das gemeinsame Musizieren in entspannter, lockerer Atmosphäre bietet ihm einen wunderbaren Ausgleich zum Klavier; denn als Pianist ist man oft auf sich alleine gestellt. Zum Üben gehört viel Liebe zum Detail und eine intellektuelle und musikwissenschaftliche Herangehensweise. Die Mandoline ist sozusagen sein Instrument zum entspannen. Und natürlich auch zum komponieren, schwärmt Aris: „Es ist noch so viel auf diesem Instrument zu entdecken!“

www.zaubermandoline.de

Vergangenen März erschien die CD „Die Zaubermandoline“ mit der Musik aus der musikalischen Lesung „Die Hüter des schwarzen Goldes“. Fantasiervolle, ausdrucksstarke Kompositionen, hervorragend eingespielt vom Mülheimer Zupforchester - eine echte Empfehlung! Aber dabei bleibt es nicht: Pünktlich zum Eurofestival Zupfmusik in Bruchsal, Ende Mai, erscheint eine weitere CD des Mülheimer Zupforchesters. Auch auf dieser Einspielung werden Werke von Aris zu hören sein, z.B. „*Il lamento e l'ira di Cerere*“ (übersetzt: Demeters Klage und Zorn) eine Ouverturen-Komposition inspiriert auf einer mythologischen Geschichte.

Und jetzt?

Dirigieren ist die dritte musikalische Leidenschaft von Aris. Er bereitet sich momentan auf die Aufnahmeprüfung für das Dirigenten-Studium in München vor. Eine spannende Angelegenheit: Zur Aufnahmeprüfung muss er Vordirigieren und den Eignungstest in Musiktheorie und Gehörbildung bestehen. - Zuerst ist aber eine Uraufführung für das Eurofestival an der Reihe: Im Auftrag des BDZ komponierte Aris das Werk „Journey to Greece“ für das Saarländische Jugendzupforchester. Zum ersten Mal setzt er hier Elemente aus der griechischen Volksmusik ein.

Seid Ihr neugierig geworden? Ein Besuch auf der Website von Aris lohnt sich! Hier könnt Ihr einige seiner Kompositionen hören, Konzerttermine und Zeitungsberichte nachlesen, Youtube-Videos sehen und vieles mehr: www.arisalexanderblettenberg.de

Marijke Wiesenekker, ein neuer Aris-Fan ☺

„Jugend musiziert“ 2014: E-Gitarre & Pop-Gitarre und „Neue Musik“

Bundeswettbewerb: 6. bis 13. Juni 2014 in Braunschweig und Wolfenbüttel.

Für Interessenten: 2015 sind Mandoline und Gitarre in der Solowertung wieder an der Reihe. Der Eintritt ist bei allen Bewertungsspielen wie immer frei. Weitere Informationen: www.jugend-musiziert.org/

11. Mai 2014: J-BDZ goes Luthierie, Tagesworkshop in Euskirchen-Kuchenheim

Habt ihr schon mal daran gedacht ein eigenes Instrument zu bauen? Wenn ja dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden mit Euch eine „Cigar-Box-Guitar“ bauen um zu zeigen, dass der Traum nicht länger ein Traum bleiben muss. Ein wenig handwerkliches Geschick und dazu die Anleitung machen es für jedermann möglich mitzumachen. Material wird gestellt.

Der Workshop wird geleitet von Adrian Karperien; mit dabei sind Marijke und Michiel Wiesenekker. Am Ende werden die neuen Instrumente gebührend mit einem außergewöhnlichen Musiktitel eingeweiht. Darauf könnt Ihr Euch schon jetzt freuen!

Der Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro ist vor Ort zu bezahlen und beinhaltet die Verpflegungskosten, sowie die Materialkosten für den „Cigar-Box-Guitar“. Die Anmeldung kann am Besten per E-Mail an die Redaktionsanschrift erfolgen.

29. Mai bis 1. Juni 2014 „Eurofestival Zupfmusik 2014“ in Bruchsal

In diesem Jahr findet wieder das weltgrößte Festival für Mandolinen, Gitarren und Zupforchester statt. Es gibt zahlreiche Konzerte von nationalen und internationalen Ensembles, Solisten und Orchestern, tolle Begegnungen und eine große Noten- und Instrumentenausstellung. Der J-BDZ ist mit einem eigenen Veranstaltungszelt vertreten: Hier kann man sich auch erholen; es werden Aktivitäten organisiert und es gibt sogar einen Hüpfburg! Mehr Informationen: www.eurofestival-zupfmusik.de

7. bis 13. Juli 2014 : Musik, Musical und Begegnung, Landesmusikakademie in Heek

Unter der bewährten Leitung von Julia Volk und ihrem Team verspricht es wieder eine kreative Woche für junge Gitarristen, Mandolinisten, Bass- und Mandolaspielder zu werden! Der bewährte Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren. Das Angebot ist vielversprechend: Instrumentalunterricht, gemeinsames Musizieren im Ensemble und im Orchester, ein Musical erarbeiten und dabei auch noch Freude an Spiel und Sport haben! Teilnehmergebühr: 260,- Euro

Neugierig? Fragen beantwortet Julia Volk gerne: julia.volk@hotmail.de

Impressum: Subito, Mitteilungsblatt des J-BDZ-NRW e.V. erscheint alle 2 Monate.
Redaktion: J-BDZ-NRW, Marijke Wiesenekker, Baumstraße 14, 42117 Wuppertal
Telefon: 0202-7583722 oder 0177-7753933 // E-Mail: m.wiesenekker@t-online.de
Der Subito-Redaktionsschluss ist der 10. des Erscheinungsvormonats.

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



Das Subito steht auch als Download unter www.bdz-nrw.de und www.jbdz-nrw.de zur Verfügung.